

BREGENZER PFARRBLATT

himmelwärts

Nummer 5 Juni 2023

€ 1,70

02.06.23
**LANGE NACHT
DER KIRCHEN**
WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT



LIEBE LESERINNEN UND LESER UNSERES PFARRBLATTS!

Mit dem Pfingstfest ist der Osterfestkreis zu Ende gegangen und auch die schönen Feste der Erstkommunion und Firmung sind zu dieser Zeit bereits vorüber. Doch auch im Juni hält das Kirchenjahr einige schöne Anlässe für uns bereit:

Am 8. Juni feiern wir das Fronleichnamfest gemeinsam mit allen Bregenzer Pfarren auf dem Kornmarktplatz vor der Nepomukkapelle. Dieser Feiertag hebt die Bedeutung der Eucharistie im Leben der Gläubigen hervor, Jesus Christus, der im Allerheiligsten Sakrament des Altars als wahrer Gott und Mensch zugegen ist, wird besonders verehrt.

Und am 18. Juni ist Herz-Jesu-Sonntag, der vor allem für die Diözesen Feldkirch und Innsbruck von Bedeutung ist. Dies kommt daher, dass beide Bundesländer in Kriegsgefahr dem Herzen Jesu geweiht wurden. Eine Herz-Jesu-Verehrung wurde schon früher von den Jesuiten in Vorarlberg eingeführt. Doch als sich zu Pfingsten im Jahr 1915 die Kriegslage verschärfte, wurde von Bischof und Landeshauptmann der Bund mit dem Göttlichen Herzen Jesu erneuert, damit es das Land und seine Bewohner schütze. Es wurde gelobt, das Herz-Jesu-Fest jedes Jahr feierlich zu begehen.

Da im Monat Juni auch der Sommer beginnt und alles grünt und blüht, bietet es sich an, in besonderer Wertschätzung die Natur und die Schöpfung Gottes in den Vordergrund zu stellen. Bei Spaziergängen im Wald oder am See können wir die Natur genießen und Gott für seine wundervolle Welt danken. Die Schöpfung ist ein Geschenk Gottes an uns Menschen, sie ist ein Zeichen für seine Liebe und Fürsorge für uns. Erinnern wir uns immer wieder daran, dass wir ein Teil von Gottes Schöpfung sind und dass wir die Verantwortung haben, sie zu schützen und zu bewahren. Die Schönheit und Vielfalt der Natur soll uns dazu inspirieren, uns für eine gerechte und nachhaltige Welt einzusetzen.

Elisabeth Schubert
Gemeindeleiterin in St. Koloman und St. Wendelin

Impressum

Herausgegeben von
den Bregenzer Pfarren
St. Wendelin Fluh
St. Gallus
St. Gebhard
Herz Jesu
St. Koloman
Marienhilf

Haus der Kirche, Rathausstraße 25
Öffnungszeiten
Pfarrbüro Mo bis Fr 9- 18 Uhr

05574 90180
pfarrbuero@kath-kirche-bregenz.at
www.kath-kirche-bregenz.at

Pfarrblatt Abo 15 Euro

5. Ausgabe 2023

Alle Rechte vorbehalten
Redaktion: Heidrun Bargehr
Titelbild: Eva Jochum
Gestaltung: Ilona Bernhart
Druck: Druckerei Thurnher GmbH

Schaut nicht nach oben

Im amerikanischen Film „Don't look up“ entdeckt eine junge Wissenschaftlerin eines Nachts einen riesigen Meteoriten, der nach ihren Berechnungen auf die Erde zurast und mit seinem Einschlag das Leben auf unserer Erde auslöschen wird. Gemeinsam mit ihrem Professor beschließt sie, alles in ihrer Macht Stehende zu tun, um das zu verhindern.

Seit den 70er Jahren weisen Wissenschaftler darauf hin, dass sich die CO₂-Emissionen aus der Verbrennung von Kohle, Öl und Gas in der Atmosphäre ansammeln. Sie werden dort nur sehr langsam abgebaut und verändern deshalb das Klima, so dass der überwiegende Teil der Erde für die Menschen unbewohnbar werden könnte. Das einzig Hoffnungsvolle daran: Da wir Menschen den Klimawandel verursachen, sind es auch wir, die ihn aufhalten können.

Wir nähern uns aber einem gefährlichen Punkt: Ist eine gewisse CO₂-Konzentration in der Atmosphäre überschritten, setzen sich selbstverstärkende Mechanismen im Ökosystem in Gang. Ab diesem Punkt nimmt das Schicksal der Menschheit seinen Lauf. Dann können wir durch unser Verhalten das Klima kaum mehr beeinflussen. Das System kippt und unser Ökosystem kollabiert. Bis zu diesem Kippunkt bleiben uns, wenn wir so weiter machen wie bisher, noch rund zehn Jahre.



Christoph Breuer

Im Film wird diskutiert, ob der Komet mit schweren Waffen etwas aus der Bahn gebracht werden könnte. Andere wollen ihn in kleine Stücke sprengen, die beim Aufprall auf die Erde nicht die gesamte Zivilisation zerstören. Hoch riskant, aber höchst ertragreich, weil der Komet aus wertvollen Erzen bestehen könnte. Es wird heftig diskutiert, aber nicht gehandelt. Die Wissenschaftler verzweifeln. Als der Komet mit freiem Auge am Himmel sichtbar wird, ist die Antwort der Politik eine „Don't look up“-Kampagne. Und tatsächlich: Teile der Gesellschaft stecken den Kopf in den Sand, andere verzweifeln, weil die Handlungsoptionen immer weniger werden.

Soweit dürfen wir es nicht kommen lassen. Es gilt beherzt anzupacken und entschlossen zu tun, was zu tun ist. Zehn Jahre sind eine lange, aber angesichts der Herausforderungen gleichzeitig eine extrem kurze Zeit. Nur wenn wir zusammen anpacken und uns gegenseitig weiterhelfen, können wir den Übergang sozial verträglich hinbekommen. Was getan werden muss, liegt auf der Hand: Die Gebäude schrittweise sanieren, den vorhandenen – vor allem

den leerstehenden - Wohnraum besser nutzen, die Wärmeversorgung in den Haushalten auf erneuerbare Energieträger wie Biomasse oder Wärmepumpen umstellen. Der Stromverbrauch wird steigen, weil Wärmepumpen und Elektrofahrzeuge zusätzlichen Strom brauchen, die Erzeugung aus Wasserkraft, Wind und Sonnenenergie und auch die Stromspeichermöglichkeiten müssen ausgebaut werden. Dafür wird der Öl- und Gasverbrauch schrittweise zurückgehen. Mobilität wird sich künftig immer häufiger zu Fuß, mit dem Rad, mit Elektrobussen, der Bahn und - wenn es gar nicht anders geht - mit dem eigenen Elektroauto abspielen.

Die Stadt Bregenz hat dazu das Klimaprogramm 2040 aufgesetzt. Bis dahin sollen die Emissionen auf Netto-Null reduziert werden. Dazu wird für jeden Stadtteil ein Wärmeplan erstellt, in dem für jedes Gebäude klimafreundliche Heizoptionen entwickelt werden. In den Stadtteilen „Weidach“ und „Im Dorf“ wird diese Strategie bereits von 2024 bis 2026 umgesetzt. Im Stadtteil Rieden ist gerade ein erstes Heizwerk in Betrieb gegangen, für die Innenstadt ist die Nutzung der Wärme aus dem See geplant. Dem Fuß-, Rad- und dem öffentlichen Verkehr wird mehr Raum gegeben, Flächen entsiegelt, Bäume gepflanzt, um Bregenz auf heiße Sommertage und Starkregenereignisse vorzubereiten. Temporeduktionen auf den Straßen werden Lärm und Emissionen reduzieren und ein besseres Miteinander von Fußgänger:innen, Radler:innen und Autos ermöglichen.

Auch die kirchlichen Gebäude werden wir künftig ohne fossile Energieträger heizen: St. Kolomban hat für den Pfarrsaal, das Pfarrhaus und das Haus St. Kolomban bereits zwei Wärmepumpen im Einsatz. Das Wendelinshaus auf der Fluh ist an die Nahwärme Fluh angeschlossen, die elektrischen Kirchenheizungen in Mariahilf, St. Kolomban und Fluh werden hoffentlich bald mit Ökostrom betrieben. Die Klöster Mehrerau und Marienberg haben bereits Biomasse Heizwerke. St. Gallus und das Kloster der Klaraschwestern haben das Glück, dass ab 2025 ein Nahwärmeanschluss zur Verfügung steht. Für die anderen kirchlichen Gebäude gilt es, Alternativen zum Gas zu finden.

Wie der Film endet, will ich nicht verraten. Aber ich zähle auf jede einzelne und jeden einzelnen von euch und hoffe, dass wir an dieser Stelle in einem Jahr über erste Erfolge und wirkungsvolle Pläne berichten können, wie die Wende gelingen wird. Und bis dahin: möglichst wenig fliegen, viel Bewegung machen, gesund ernähren und öfters himmelwärts schauen.

Christoph Breuer ist Geschäftsführer der kairos OG und geschäftsführender Vorsitzender des Pfarrgemeinderates in der Pfarre St. Gallus.



Foto | Franz-Michael Mayer

Aktuelles

FRONLEICHNAM AM KORNMARKTPLATZ DO, 8. JUNI, 10 UHR

Dieses Jahr feiern wir wieder mitten in der Stadt das Fronleichnamsfest. Bischof Benno Elbs wird dem Festgottesdienst vorstehen. Musikalisch wird die Messfeier von einem Ensemble der Militärmusik Vorarlberg mitgestaltet. Für das leibliche Wohl sorgen die umliegenden Gastronomen. Bei Regen finden die Feierlichkeiten in der Pfarrkirche Herz Jesu statt.

18.30 Uhr St. Kolumban Messfeier am Vorabend; 8 Uhr Messfeier in der Seekapelle

ABENDWALLFAHRTEN GEBHARDSBERG 14. JUNI BIS 23. AUGUST, 19 UHR

Jeden Mittwoch laden wir zu den traditionellen Abendwallfahrten in die Kapelle auf dem Gebhardsberg ein. Pilger:innen aus Bregenz und Umgebung sind herzlich eingeladen, für ihre und allgemeine Anliegen zu beten.

ANSPRECH-BAR IN DER RATHAUSSTRASSE 1. JULI, 10.30 BIS 16 UHR

Im Rahmen der offiziellen Eröffnung der neu gestalteten Rathausstraße laden wir – Engagierte der Katholischen Kirche Bregenz – Sie ganz herzlich ein, in der Ansprech-Bar vor dem Haus der Kirche bei einem guten Kaffee oder einem kühlen Getränk zu verweilen und mit uns über Gott und die Welt ins Gespräch zu kommen. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher:innen!

GOTTESDIENSTE IM LANDESKRANKENHAUS BREGENZ

Im ersten Obergeschoss des Krankenhauses befindet sich die Kapelle, die von Hans Greissing ausgestaltet wurde. Seit Mai können Besucher:innen wieder jeden Dienstag um 18 Uhr den Gottesdienst mitfeiern. Das Team der Krankenhauseelsorge freut sich auf Mitfeiernde aus der Umgebung.

Erstkommunion

Bregenzer Pfarren feierten das Fest der Erstkommunion

Die Vorbereitungswege in allen Pfarren standen unter dem Motto „Jesus, der gute Hirte“. Gut begleitet von den Religionslehrer:innen, den Erstkommunionhelfer:innen und ihren Eltern haben nun 74 Kinder das schöne Fest gefeiert. Musikalisch umrahmt wurden die Prozessionen zur Kirche von den Bregenzer Blasmusikkapellen. Herzlichen Dank dafür.

Traditionell nahmen die Erstkommunionkinder nach der Messfeier für die Gruppenfotos Aufstellung und viele Fotos werden noch lange an dieses besondere Fest erinnern.

Dank gebührt allen Akteuren, die die Kinder auf ihrem Vorbereitungsweg begleitet haben, den liturgisch und musikalisch Engagierten und vor allem den Familien, die ihre Kinder hoffentlich auch weiterhin auf den Wegen unseres Glaubens begleiten. Eine nächste Gelegenheit bieten die Familiengottesdienste im Juni:

Sonntag, 4. Juni 10.15 Uhr, St. Kolumban, anschließend Pfarrcafé

Sonntag, 11. Juni 9.30 Uhr, St. Gallus (Marianumskapelle)

Sonntag, 18. Juni 11 Uhr, Herz Jesu, Messfeier mit Kinderelement im Gebetsraum, anschließend Pfarrfest mit Kinderprogramm

Sonntag, 2. Juli 10.15 Uhr St. Kolumban, anschließend Pfarrcafé

10.30 Uhr St. Gebhard, musikalisch mitgestaltet von den Singpatzen (Ltg. Larissa Harrich) und dem Chörle (Ltg. Uli Harrich); anschl. Pfarrfest auf dem Kirchplatz

| Heidrun Bargehr



Erstkommunion

Pfarre Mariahilf | Stefan Mayer



Pfarre Herz-Jesu | Matthias Weissengruber



Pfarre St. Gebhard | Christine Kerber



Pfarre St. Kolumban | –Santina Wochinz



Aktuelles

40 Jahre Klaraschwestern in Vorarlberg – 11. und 16. Juni

Anlässlich ihrer 40-jährigen Präsenz in Vorarlberg laden die Klaraschwestern am Sonntag, 11. Juni, um 11 Uhr zu einem Festgottesdienst mit anschließender Agape in der Herz-Jesu-Kirche ein. Bei einem Festakt am Freitag, 16. Juni, um 19 Uhr im Pfarrheim St. Gallus gibt es einen Streifzug durch die 40-jährige Geschichte der Klaraschwestern in Vorarlberg. Stadtarchivar Thomas Klagian berichtet aus der Gründungsgeschichte des Kapuzinerklosters Bregenz. Festgast ist Bischof Benno Elbs. Die Veranstaltung wird musikalisch umrahmt von „Los Padres Cantantes“. | Ilona Bernhart

Interkulturelles Frühstück – 13. Juni, 9.30 bis 11.30 Uhr

Die Stadt Bregenz mit Unterstützung von Bürgerinnen und Bürgern des Vorklosters lädt in den Park Mariahilf (bei Regenwetter in den Pfarrsaal Mariahilf) zum Interkulturellen Frühstück ein. John Gillard wird wieder mit seiner Band für einen tollen musikalischen Rahmen sorgen. Jede und jeder bringt etwas Kleines, Gutes, Landestypisches mit und probiert Köstlichkeiten aus anderen Ländern. Dieses interkulturelle Frühstück ist der Auftakt zum Frühstück im Park, das über die Sommermonate (Juni bis August) jede Woche am Dienstag von 9.30 bis 11.30 Uhr bei Schönwetter angeboten wird. | Stadtteilbüro Mariahilf

Walter Schmolly bei Inspiring mornings – 16. Juni im Martinsturm



Walter Schmolly,
Direktor der Caritas
Vorarlberg

Im Martinsturm erwartet dich wieder eine interessante Persönlichkeit: Walter Schmolly, Direktor der Caritas Vorarlberg, erzählt aus seinem Leben und spricht über das Gestalten und die Ohnmacht.

Ab 7.22 Uhr starten wir in der Turmstube bei Kaffee und Gipfele und um 8 Uhr folgen eine ermutigende Geschichte, schöne Klänge und gemeinsamer Austausch. Noch vor der Arbeit erhältst du so einen Impuls, der dich anders in den Tag starten lässt. Wir freuen uns: Annemarie Felder, Judith Zortea und Thomas Berger-Holzknicht

Besuchen Sie die Lange Nacht der Kirchen – 2. Juni

Zahlreiche Kirchen öffnen ihre Türen bis spät in die Nacht hinein und bieten ein abwechslungsreiches Programm. Auch in Bregenz sind wir dabei. Kommen Sie vorbei, lassen Sie sich inspirieren, schauen Sie hinter die Kulissen, entdecken Sie Neues und lauschen Sie den Klängen. Interessante Begegnungen und Gespräche sind inkludiert.

Wir hoffen, die Übersicht zu den beteiligten Orten in Bregenz macht Lust auf mehr. Entdecken Sie das ganze Programm online unter www.langenachtderkirchen.at. Programmhefte liegen auch in allen Kirchen auf und Sie erhalten es auch im Haus der Kirche. Herzlichen Dank an dieser Stelle den Vorbereitungsteams, die mit viel Engagement diesen Abend vorbereiten.

Pfarrkirche Herz Jesu

Start mit einer Abendandacht um 18 Uhr, buntes Programm mit Führungen auf den Turm, Liedern, Gebet und Orgelmusik bis 24 Uhr.

Pfarrkirche Mariahilf

Kirchen-Erlebnis-Nachmittag für Familien ab 17 Uhr, ab 20 Uhr GZ-Disko und Maiandacht.

Pfarrkirche St. Gebhard

17 Uhr Start mit Kasperltheater, Kirchenführung mit zwei Konfessionen, Musik und Komplet bis 22.30 Uhr.

Pfarrkirche St. Kolomban

Ab 18 Uhr: hinter die Kulissen schauen für Familien, Kolomban und seine Spuren, Konzert, Messweinverkostung und Agape bei der Feuerschale.

Buchhandlung Arche

Lesungen und Gespräche mit interessanten Persönlichkeiten von 17.30 Uhr bis 22.15 Uhr im Studententakt.

Ebenfalls dabei sind die Evangelische Pfarrkirche am Ölrain mit Weltmusik und Liedern, die verbinden und die Klosterkirche Thalbach. Überall sind kleine Stärkungen vorbereitet. Die Vorbereitungsteams in den beteiligten Pfarren freuen sich auf viele interessierte Besucher und Besucherinnen.

| Heidrun Bargehr



Taufe

St. Gallus

Paul Wendelin Jochum
Emma Antonia Frank

St. Gebhard

Ian Ortner
Lio Ortner

Herz Jesu

Luisa Rosa Grassmann
Gabriel Pires Mimoso
Florian Ifechukwu Eze
Jonas Elias Brunner

Verstorbene

St. Gebhard

Gerda Haselwander
Albin Hofer

St. Kolomban

Margit Ponesch

Mariahilf

Anton Götz
Margareta Feuersinger
Gabor Mödlagl

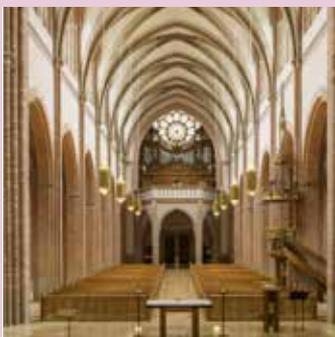
Allgemeine Spenden

Herz Jesu

Allgemeine Spende 100 Euro

St. Gebhard

Spenden zugunsten der
Sanierungsmaßnahmen 1076 Euro



Jahresgedenken

St. Gallus - So 11.6. um 9.30 Uhr

Messfeier mit Jahresgedenken in der Kapelle des Marianums (Babenwohlweg 5)

2021: Hermann Hartsleben, Leo Jäger, Gertrud Trattner, Karin Egle

2022: Helga Zauser

Herz Jesu – So 11.6. um 11 Uhr

Messfeier mit Jahresgedenken

2021: Roland Kramer

St. Kolomban – So 25.6. um 10.15 Uhr

Wort-Gottes-Feier mit Jahresgedenken

2021: Kurt Bitschnau Wolfgang Baumgartner

2022: Karla Rundstuck, Juliana Prantner

St. Gebhard – So 11.6. um 10.30 Uhr

Messfeier mit Jahresgedenken

2021: Paul Josef Grajzar, Josef Degen

2022: Alexandra Saaler, Frieda Platter

Mariahilf – So 11.6. um 9 Uhr

Messfeier mit Jahresgedenken

2021: Michael Sternik, Alfred Kempfer, Siegfried Dreher, Kurt Bitschnau, Hildegard Greif

2022: Claudia Gorbach, Rudolf Lauterer, Elisabeth Steinbacher, Brunhilde Theresia Zierler, Elmar Miessgang, Walter Germann, Arnold Zimmermann



Pfarrer Anton Bereuter – 42 Jahre Präsident des Krankenpflegevereins Bregenz

Bei der Generalversammlung am 19. April legte Pfarrer Anton Bereuter sein Präsidentenamt zurück. Es war sein dringender Wunsch, dass dieses Amt in jüngere Hände übergeht. Als der Krankenpflegeverein Bregenz (KPV) 1977 von den sechs katholischen Pfarreien und der evangelischen Gemeinde gegründet wurde, wurde in den Statuten festgelegt, dass die Funktion des Präsidenten des Vereins stets der Dekan des Dekanats Bregenz innehaben sollte. Nach der Pensionierung von Roman Ammann übernahm Pfarrer Anton Bereuter 1981 als neuer Dekan von Bregenz die Präsidentschaft des KPV. Dieses Amt übte er bis zur Jahreshauptversammlung 42 Jahre lang aus. Ein Schwerpunkt in der Krankenpflege war und ist für Pfarrer Anton Bereuter das solidarische Miteinander. Nach einstimmig beschlossener Änderung der Statuten ist nun Elisabeth Mathis die neue Präsidentin des Krankenpflegevereins Bregenz. Sie freut sich auf die neue Arbeit im Dienst des KPV und der Bregenzer Bevölkerung. | Armin Greußing



V. l.: Obfrau Dr. Ursula Doringner, Pfr. i. R. Anton Bereuter, Präsidentin Elisabeth Mathis. Foto | KPV

spirituelle

Gemeinsam auf dem Weg

Herzliche Einladung zum Interreligiösen Fest mit Musik, Speis und Trank beim Fußballplatz bei der Achsiedlung am Samstag, 1. Juli um 18 Uhr. Musikalische Umrahmung: Andreas Paragioudakis und Christos Stertsos. Ersatztermin bei Schlechtwetter: Sonntag, 2. Juli, 18 Uhr. Infos gibt's bei Sandra Küng, T 0676-88420 4013, sandra.kueng@caritas.at

Mitwirkende: Alevitische Glaubensgemeinschaft, ATIB Moscheegemeinde Bregenz, Bahá'í, Evangelische Pfarrgemeinde A.u.H.B. Bregenz, PfarrCaritas, Röm.-kath. Kirche, Serbisch-orthodoxe Kirche

Pfarre St. Wendelin / Fluh

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Do 8.6. um 10 Uhr	Fronleichnam – gemeinsame Messfeier mit Bischof Benno Elbs auf dem Kornmarktplatz (bei Schlechtwetter in der Pfarrkirche Herz Jesu)
So 11.6. um 9 Uhr	Wort-Gottes-Feier
So 18.6. um 10 Uhr	Messfeier im Festzelt im Rahmen des Musikfestes Fluh
So 25.6. um 9 Uhr	Wort-Gottes-Feier

BESONDERE TERMINE

Sa 17.6. um 18 Uhr	Musikfest Fluh
So 18.6. um 9 Uhr	Musikfest Fluh

Mülltrennung – sauber und einfach

Unser Kirchvorplatz und der Friedhof sind wichtige Stätten der Zusammenkunft, Trauer, Besinnung und inneren Einkehr. Und damit es vorne Hui und hinten nicht Pfui ist, bitten wir euch, euren Abfall hinter der Kirche zu trennen. In den Grünabfall dürfen keine Kerzen, Gestecke, Töpfe oder ähnliches geworfen werden. Restmüll kommt in den dafür vorgesehenen Container. Danke für eure Mithilfe! | Der Pfarrgemeinderat



Wir danken allen im Voraus, dass der Platz so schön aufgeräumt bleibt. Foto | Patricia Clemens

Katholische Kirche in Bregenz goes Instagram

Instagram ist ein soziales Netzwerk, das sich auf Bilder und Videos spezialisiert hat. Kurz und bündig gibt es die neuesten Infos und Bilder, z. B. Renovierung St. Gallus, Buchempfehlungen und vieles mehr. Mit eurem Smartphone könnt ihr auf #kathkirchebregenz den Instagram-Posts folgen. | Der Pfarrgemeinderat



Pfarre St. Kolumban

BESONDERE GOTTESDIENSTE

- So 4.6.** um 10.15 Uhr **Familiengottesdienst** – Messfeier, anschließend Pfarrcafé
Mi 7.6. um 18.30 Uhr **Messfeier** am Vorabend zu Fronleichnam
Do 8.6. um 10 Uhr **Fronleichnam – gemeinsame Messfeier** mit Bischof Benno Elbs auf dem Kornmarktplatz (bei Schlechtwetter in der Pfarrkirche Herz Jesu)
So 11.6. um 10.15 Uhr **Wort-Gottes-Feier** musikalisch mitgestaltet von unserer Schola
So 25.6. um 10.15 Uhr **Wort-Gottes-Feier**

BESONDERE TERMINE

- Fr 2.6.** ab 18.00 Uhr **Lange Nacht der Kirchen**
18 bis 19 Uhr **Begeisternde Stunde für Kinder und Familien** mit einem besonderen Überraschungsgast
19 bis 20 Uhr **Auf den Spuren des hl. Kolumban.** Eine besondere Führung durch unsere Kirche mit Dr. Karl Dörler
20 bis 21 Uhr **Musikalische Brücke von Bangor nach Bregenz.** Konzert mit John & Verena Gillard
21 bis 22 Uhr **Mit allen Sinnen.** Himmlische Weihrauchdüfte, Messweinverkostung und ein besonderer Segen
ab 22 Uhr **Agape bei der Feuerschale.** Köstliches aus dem Bregenzerwälder Käse- und Schinkenkeller und Verkostung von Irischem Whiskey

Flohmarkt der Weidacher auf dem Kirchplatz

Da es unserer Pfarre ein großes Anliegen ist, mit dem Stadtteil Weidach gut vernetzt zu sein, fand - wie auch in den letzten Jahren - der Flohmarkt des Vereins „d´Weidacher“ auf unserem Kirchplatz statt. Der Platz war mit 36 Ständen voll belegt und die Gäste wurden mit Wurst und Getränken verwöhnt. Zahlreiche Gebrauchs- und Dekorationsgegenstände fanden für kleines Geld neue Besitzer. | Jodok Kaufmann und Elisabeth Schubert



Foto | Jodok Kaufmann

Wanderwallfahrt auf die Fluh

Die Wallfahrt zum hl. Wendelin hat für viele Menschen eine jahrhundertealte Tradition. Diese wurde unter dem Motto „Für ein glückliches Leben“ am 1. Mai vom PGR St. Kolomban wieder aufgegriffen. Über das Gallusstift und den Gebhardsberg, wo wir um geistlichen Nachwuchs, Frieden, Gesundheit und Wohlergehen beteten, ging es hinauf auf die Fluh.

In der wunderschönen Pfarrkirche zum hl. Wendelin feierten wir eine Andacht für glückliche Familien, Partnerschaften, gediegene Ausbildung und eine zufriedenstellende Arbeitswelt. Der gespendete Segen beschloss die Wallfahrt. | Bruno Wüstner und Elisabeth Schubert

Foto | Jodok Kaufmann



Foto | Jodok Kaufmann



Blumenschmuck und mehr

Der unglaublich sorgfältig dekorierte Blumenschmuck in unserer Kirche ist weit über die Pfarrgrenzen hinaus bekannt. Dafür – und auch für all die oft unbeachteten und doch so wichtigen Arbeiten in Kirche, Sakristei und Garten – möchten wir ein großes DANKE sagen an Margit Schwärzler, Antonia Sinz und Carmen Rueß. Bedanken möchten wir uns auch bei allen, die uns immer wieder Spenden für den Blumenschmuck zukommen lassen und damit ihre Wertschätzung ausdrücken. | Elisabeth Schubert und Peter Moosbrugger

Foto | Carmen Rueß



Pfarre Mariahilf

BESONDERE GOTTESDIENSTE

So 28.5. um 10 Uhr!	Pfingsten – Messfeier mit anschließendem Pfarrfest
Mo 29.5. um 9 Uhr	Pfingstmontag – Messfeier
Mi 31.5. um 19 Uhr	Maiandacht
Do 1.6. um 17 Uhr	sowie 8.6., 15.6., 22.6., 29.6. Anbetung
Fr 2.6. um 16 Uhr	Messfeier im Sozialzentrum
Do 8.6. um 10 Uhr	Fronleichnam – gemeinsame Messfeier mit Bischof Benno Elbs auf dem Kornmarktplatz (bei Schlechtwetter in der Pfarrkirche Herz Jesu)
So 11.6. um 9 Uhr	Messfeier mit Jahresgedenken (siehe Seite 11)
Fr 16.6. um 16 Uhr	Messfeier im Sozialzentrum
So 18.6. um 9 Uhr um 11 Uhr	Messfeier Atempause um 11 (siehe Artikel)
So 25.6. um 9 Uhr	Messfeier mit Ministranten:innen Aufnahme
Fr 30.6. um 16 Uhr	Messfeier im Sozialzentrum

BESONDERE TERMINE

Fr 2.6. um 20 Uhr	Lange Nacht der Kirchen (siehe Seite 9)
Di 13.6. um 14.30 Uhr	Ausflug des Singkreises
Fr 23.6. um 19 Uhr	bis So 25.6. 14 Uhr Weinfest des Flohmarkts Mariahilf

„Atempause um 11“ am 18. Juni, Pfarrkirche Mariahilf

In diesem neuen Gottesdienstformat erwartet euch Gutes für die Seele und für den Alltag. Denn das wünschen sich die meisten der über 70 Menschen, die bei der Umfrage zu einer neuen Wort-Gottes-Feier am Sonntag um 11 Uhr teilgenommen haben. Zeitgemäße Sprache, frische Musik und Stille ermöglichen einen neuen Zugang zum göttlichen Geheimnis. Unser Jugendteam bietet für diese 30 Minuten eine Kinderbetreuung an.

Auf euer Kommen freuen sich die Entwickler:innen des neuen Gottesdienstes: Veronika Gächter, Birgit Mack, Ernestine Öller und Thomas Berger-Holz knecht. | TBH



Foto | Pixabay, Tema66

Südsteirisches Weinfest – 16. bis 18. Juni

Das Fest findet am Freitag, 16. Juni, von 16 bis 22 Uhr, am Samstag, 17. Juni, von 11 bis 22 Uhr, und am Sonntag, 18. Juni, von 10 bis 14 Uhr statt. Die beiden Winzer Otmar Birnstingl und Gerhard Liener aus Gamlitz präsentieren ihre Weine. Diese können natürlich verkostet und genossen werden. Für das leibliche Wohl sorgt das Flohmarktteam mit regionalen Köstlichkeiten aus der Südsteiermark. Die Stadtbuslinie 103 und die Landbuslinie 130 halten direkt beim Festplatz hinter der Kirche (Heldendankstraße). Wir freuen uns auf euer Kommen! | Klaus Zabrodsky

Krankenbesuche von Kaplan Cliford

Kaplan Cliford besucht gerne ältere und kranke Menschen zu Hause mit der heiligen Kommunion. Wenn Sie einen Besuch wünschen oder jemanden kennen, die/der das wünscht, freuen wir uns über Ihre Meldung im Pfarrbüro, im Haus der Kirche oder bei Kaplan Cliford persönlich (T 0676 832407814).

„Wo man singt, da lass dich nieder“

Unter diesem Motto entstand vor 22 Jahren der Singkreis in Mariahilf. Entsprungen aus einer Idee der katholischen Frauenbewegung der Diözese, formte sich mit der Zeit ein monatlicher Fixpunkt zum Singen in Mariahilf. Frau Ingeborg Kopf leitet diesen Chornachmittag und es heißt einfach: „Wer kommt, der kommt!“ Bis zu 30 Sänger:innen bilden den Singkreis jeden zweiten Dienstag im Monat um 14.30 Uhr im Pfarrsaal. 250 Liedtitel stehen zur Auswahl! Sind die Stimmen geölt, darf Kuchen und Kaffee zur Stärkung nicht fehlen. Auch karitativ hat sich der Singkreis dreimal am Adventmärktle aktiv beteiligt und Geld für Pater Sporschill oder für unsere Krippe gespendet. Die Freude an der Gemeinschaft steht bei allen im Vordergrund und so sind Anlässe wie der Fasching, der Advent oder auch der jährliche Ausflug im Sommer Fixpunkte im Chorjahr. Heuer geht der Ausflug nach Schruns ins Heimatmuseum. So wünscht die Pfarrgemeinschaft dem Singkreis einen schönen Ausflug und noch weitere, viele schöne Singnachmittage in unserer Pfarre. Wer in netter Gemeinschaft singen möchte, ist jederzeit im Singkreis willkommen. (Ausführlicher Bericht auf unserer Homepage!) | Birgit Zlimnig

Pfarre Herz Jesu

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Fr 2.6. um 19.30 Uhr	Herz Jesu Freitag – keine Abendmesse!
Sa 3.6. um 6.30 Uhr	Friedenswallfahrt – Seeanlagen zum Kloster Mehrerau
So 4.6. um 11 Uhr	Dreifaltigkeitssonntag – Messfeier mit dem Verein der Oberösterreicher in Vorarlberg
um 19.30 Uhr	Messfeier musikalisch mitgestaltet von Edeltraud Burtscher (Orgel) und Sahori Miwa (Mezzosopran)
So 11.6. um 11 Uhr	Festgottesdienst „40 Jahre Klara Schwestern“ , Messfeier mit Jahresgedenken (siehe Seite 11)
Sa 17.6. um 18.30 Uhr	Messfeier im Kolpinghaus
So 18.6. um 11 Uhr	Patrozinium – Festgottesdienst (siehe Artikel)
Mi 21.6. um 15 Uhr	Feier der Krankensalbung (siehe Artikel), anschließend Jause im Austriahaus (Anmeldung unter Tel. 05574 90180)
Fr 23.6. um 18 Uhr	Wallfahrtsmesse in der Fatimakapelle am Stollen (siehe Artikel)

BESONDERE TERMINE

Fr 2.6. um 18 Uhr	Lange Nacht der Kirchen (siehe Seite 9)
Di 6.6. um 20 Uhr	Offenes Singen im Austriahaus

Feier der Krankensalbung – 21. Juni, 15 Uhr

Bei allen Sakramenten berühren uns die heilsamen Hände Jesu und durch sie die heilsame Liebe Gottes. Besonders hautnah kann man das im Sakrament der Krankensalbung erfahren. Ob mit einem (oder mehreren) körperlichen Gebrechen, mit Sorgen oder einem seelischen Schmerz oder einfach mit der Sehnsucht, das Heil Gottes zu empfangen: Die Krankensalbung schenkt die Erfahrung: Gott stärkt, heilt, tröstet – weil er mich liebt. Kommen Sie also zu dieser heilsamen Feier und laden Sie andere dazu ein. | Pfr. Arnold Feurle



Foto | Elisabeth Metzler



Sonntag, 25.6. um 17.30 Uhr

Musik in Herz Jesu „40 Jahre Organist in Herz Jesu“

Helmut Binder ist seit 40 Jahren Hauptorganist in Herz Jesu – eine musikalische Feierstunde!

Professor Helmut Binder, 40 Jahre Organist in Herz Jesu

Seit 40 Jahren ist Helmut Binder der Hauptorganist in unserer Herz Jesu Kirche an unserer großartigen Behmann-Orgel. „Ob is dera amol wirr?“ soll Helmut beim ersten Kennenlernen dieses nicht leicht bespielbaren Instruments von sich gegeben haben. Inzwischen „ist er es ihr“ wie kein anderer und kann den einzelnen Stimmen feinste Töne entlocken, aber auch alle zusammen in einem großen Orchester zu einem gewaltigen Klangvolumen ertönen lassen. Unzählige einfache Gottesdienste, aber auch große Anlässe hat Helmut Binder an der Orgel begleitet, den Namen „Musik in Herz Jesu“ zu einer Marke gemacht, die wiederkehrenden Restaurierungen und Erneuerungen mit seinem feinsinnigen Gespür für das Instrument, aber auch mit seinem Fachwissen begleitet. Lieber Helmut, im Namen der Pfarre Herz Jesu sage ich dir großen Dank und wünsche uns mit dir noch viele himmel-öffnende musikalische Erlebnisse. | Pfr. Arnold Feurle

Wallfahrtsmesse am Stollen – 23. Juni, 18 Uhr

Wie jedes Jahr vor den Sommerferien laden wir zur Wallfahrt zur Fatimakapelle am Stollen oberhalb von Langen ein. Kommen Sie zu Fuß – über den Pfänder, die Fluh oder mit dem Bus (Nr. 820 Montfortstraße ab 16.26 Uhr oder 16.53 Uhr) | Pfr. Arnold Feurle

Einladung zum Patrozinium – 18. Juni, 11 Uhr

Zum Abschluss der Reihe der großen Kirchenfeste setzen wir nun gleichsam die Unterschrift darunter: Jesus Christus, unser Kirchen- und Pfarrpatron. IHM, Seinem Plan gilt all unser Bemühen Tag für Tag und Jahr für Jahr: dass SEIN REICH KOMME. IHN wollen wir an diesem Tag fröhlich feiern, zuerst mit dem Festgottesdienst mit Kinderelement im Gebetsraum um 11 Uhr (der Chor singt die Jubelmesse von Carl M. v. Weber, Leitung: Wolfgang Schwendinger) und dem anschließenden Pfarrfest mit Spieleangebot einer Firmgruppe für Kinder auf dem Kirchenplatz (bei unsicherem Wetter beim/im Austriahaus). | Pfr. Arnold Feurle



Pfarre St. Gallus

Alle Sonn- und Feiertagsgottesdienste finden in der Marianumskapelle statt.

BESONDERE GOTTESDIENSTE

- Do 8.6.** um 10 Uhr **Fronleichnam – gemeinsame Messfeier** mit Bischof Benno Elbs auf dem Kornmarktplatz (bei Schlechtwetter in der Pfarrkirche Herz Jesu)
- So 11.6.** um 9.30 Uhr **Familiengottesdienst** zum Vatertag mit Jahresgedenken (siehe Seite 11)
- So 18.6.** um 9.30 Uhr **Wort-Gottes-Feier**
- Mi 21.6.** um 15 Uhr **Gemeinsame Feier der Krankensalbung** in der Pfarrkirche Herz Jesu, anschließend Jause im Austriahaus, Anmeldung im Haus der Kirche, T 05574 90180

Sichtbare Zeichen der Erneuerung!

Wie schon bei der großen Innenrenovierung im Jahre 1973 war auch heuer die Erstkommunion - auf längere Zeit - die letzte große festliche Messfeier in St. Gallus. Am Samstag, dem 15. April, waren 20 Kinder unserer Pfarre bzw.

der VS Marienberg Hauptakteure dieses besonderen Ereignisses. Die schön geschmückte Pfarrkirche war gut besucht, der Chor der VS Marienberg gestaltete die Feier musikalisch - und auch die anschließende Agape auf dem Kirchplatz ließ noch nicht erahnen, was in den kommenden Tagen alles geschehen sollte.

Schon ab Mittag sind an die 40 Freiwilligen der Einladung gefolgt und haben fast alle beweglichen Teile aus der Kirche, diversen Räumen und den drei Sakristeien geräumt. - Einiges konnte im Kloster eingelagert werden, alle Messbücher, die liturgischen Gewänder und Tücher sind im Pfarrheim zwischengelagert und viele sperrige Dinge sind im Dachboden des Pfarrhauses verstaut. Und vieles wurde auch entsorgt. - Unsere Pfarrsekretärin Birgit Meusburger hatte den Plan und verlor nie die Übersicht. →



Foto | Santina Wochinz

Nach vier Stunden intensiver Arbeit machten die Jause und das Zusammen- sein danach so manch akutes Wehwehchen vergessen.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ allen Helfer:innen.

Am Sonntag feierte die Gemeinde - musikalisch gestaltet von der Gruppe FrauPower - die letzte Messfeier im vertrauten Kirchenraum, zelebriert von Altpfarrer Tone Bereuter. Mit tiefsinnigen Worten erläuterte er in seiner Predigt die Textstelle des Mose vor dem brennenden Dornbusch und nahm Bezug auf diese besondere Darstellung von Bregenz im Silberaltar, wo sich dieser „heilige Ort“ genau an der Stelle unserer Pfarrkirche befindet. Vor dem Segen machten sich alle auf den Weg zum Studieninternat Maria-num, wo der Hausherr Direktor Titus Spiegel die Pfarrgemeinde begrüßte. Bei der anschließenden Agape konnte man sich bereits mit den neuen Räumlichkeiten vertraut machen.

Ab Montag hatten dann die Handwerker das Kommando: Der Silberaltar wurde abgebaut, fachgerecht verpackt und abtransportiert, ebenso das Taufbecken, der Volksaltar und der Ambo. – Bis Mittwoch waren alle Sitzbänke und das Holzpodest abgebaut und zur Auffrischung nach Laterns transportiert. Und am Freitag wurden die Bilder abgehängt – und die Figuren entfernt; diese werden im Osttirol einer konservatorischen Be- handlung zugeführt. Ende April waren dann alle Altäre, das Chorgestühl, die Kanzel und die Orgel verpackt und die Heizung ausgebaut.

Der feierlich gestaltete Bausegen am 28. April führte noch einmal viele Mitglieder der Pfarrgemeinde und in Vertretung der Baufirmen die Verantwortlichen der Diözese (DI Markus Fulterer bzw. die Projektleiterin DI Andrea Gökler-Schwarz) im Kirchenraum zusammen. Zum einen wurde um eine unfallfreie Baustelle gebetet, aber auch für die Gesundheit und das Wohlergehen der Mitglieder der Pfarrgemeinde, auf dass sie in einer guten und stabilen Verbindung bleiben. Im Mai beginnen nun die Grabungsarbeiten, um genügend Platz für den Unterboden mit den Leitungen für die Fußbodenheizung unter den Kirchenbänken zu schaffen und breitere Seitengänge zu garantieren.

Ein herzliches Dankeschön allen pfarrlichen Ehrenamtlichen im Bauaus- schuss (PKR: Richard Geiger und Karl Schwärzler, PGR: Christoph Breuer und Thomas Kinz) und besonders Martin Ilg, der fast immer auf der Bau- stelle zu finden ist – und auch ein großer Dank an Kurt Mathis, dem Verantwortlichen für das Fundraising. Und besonders sei Ihnen allen gedankt, die Sie sich unserer Pfarrkirche verbunden fühlen. | Hartmut Vogl



Foto | Martin Ilg



Foto | Hartmut Vogl

Seit Mai gibt es in der Kapelle am Siechensteig neben dem Fürbittenbuch auch die Möglichkeit, ein Opferkerze anzuzünden. Täglich brennt vor dem Altar die Osterkerze. Mögen unsere Gebete erhört werden.
Sibylle Merz

Ein guter Ort – Feiern im Marianum bedeutet für mich ...

... Heimkehr an den Ort, an dem ich als Jugendlicher sehr oft Gottesdienst gefeiert, ministriert und das erste Mal in einem Chor gesungen habe. Gewiss haben mich die Erfahrungen, die ich dort machte, geprägt und den Weg geebnet für das, was dann gekommen ist. Auch jetzt noch empfinde ich die Kapelle in ihrer angenehmen Größe als Ort, an dem man dem Auferstandenen ein wenig hautnah begegnen kann als in einer großen Kirche. Also als eine Chance und ein Geschenk! | Pfr. Arnold Feurle

... ein freudiges Sein. Wir werden von Sr. Hildegard empfangen und können alle Örtlichkeiten nutzen, die wir brauchen. Das betrifft Kapelle, Sakristei, Speisesaal und Garten, um zusammenzukommen und Gemeinschaft zu feiern. Einziger Wermutstropfen ist die steile Stiege zur Kapelle hinauf. Ich wünsche mir, dass viele den Weg ins Marianum finden. Es ist ein guter Ort, bis wir wieder in unsere Kirche zurückkehren können. | Christine Bertl-Anker

... immer ein Erlebnis. Die elf Stufen in die Kapelle hinauf geben mir Gelegenheit, die Hilfsbereitschaft starker Männer zu erfahren. Innen gefallen mir besonders die Einführung des natürlichen Lichts in den Altarraum, die Skulptur um den Tabernakel und die Glasfenster. | Thomas Breuer

... Ich empfinde diesen Ortswechsel als sehr spannend und gut, weil Gewohnheiten unterbrochen werden, ich muss mir z.B. einen neuen Platz in der Kirche suchen, ich sitze neben anderen, neuen Personen. Die Atmosphäre im Marianum erlebe ich als familiär und gemeinschaftsfördernd.
| Gabriela Germ-Mathis

Pfarre St. Gebhard

BESONDERE GOTTESDIENSTE

- Sa 3.6.** um 6.30 Uhr **Friedensgang** in die Mehrerau ab Kirchplatz
- Do 8.6.** um 10 Uhr **Fronleichnam – gemeinsame Messfeier** mit Bischof Benno Elbs auf dem Kornmarktplatz (bei Schlechtwetter in der Pfarrkirche Herz Jesu)
- So 11.6.** um 10.30 Uhr **Messfeier** mit Jahresgedenken (siehe Seite 11) musikalisch mitgestaltet vom Chörle (Ltg. Uli Harrich), anschließend Agape anlässlich der runden Geburtstage von Lieselotte Tessadri und Pfarrer Manfred Fink (siehe Seite 24)
- Sa 1.7.** um 6.30 Uhr **Friedensgang** in die Mehrerau ab Kirchplatz
- So 2.7.** um 10.30 Uhr **Messfeier** – Abschlussgottesdienst mit Ministrant:innenaufnahme; musikalisch mitgestaltet vom Chörle (Ltg.: Uli Harrich) und den Singspatzen (Ltg.: Larissa Harrich); anschließend Pfarrfest auf dem Kirchplatz – das Männerkochteam erfreut uns mit Gutem vom Grill

Lange Nacht der Kirchen – 2. Juni, 17 bis 22.30 Uhr

Nach einer längeren Corona-Pause nimmt auch die Pfarre St. Gebhard heuer wieder an der österreichweiten „Langen Nacht der Kirchen“ teil. Dafür haben wir ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt: Um 17 Uhr unterhalten die Kasperlinas die jüngsten Besucher:innen mit einem spannenden Kasperltheaterstück. Ab 18 Uhr zwitschern die Singspatzen unter der Leitung von Larissa Harrich Highlights aus ihrem Repertoire. Pfarrer Manfred Fink erzählt bei der Kirchenführung um 19 Uhr Interessantes und Wissenswertes über „seine“ Kirche. Mit Pfarrer Goran Erić dürfen wir die Unterkirche besichtigen, in der die serbisch-orthodoxe Pfarrgemeinde in Bregenz ihre Gottesdienste feiert. Daran anschließend, um 20 Uhr, singt das Chörle unter der Leitung von Uli Harrich und Mark Casey wird die Zuhörer:innen ab 21 Uhr auf der Orgel mit Gustostückerln verwöhnen. Den Abend beschließen werden wir um 22 Uhr mit der Komplet – dem traditionellen Nachtgebet, musikalisch mitgestaltet von Mark Casey. Zwischen den einzelnen Programmpunkten laden wir zu gemütlichem Beisammensein mit anregenden Gesprächen auf dem Kirchplatz ein. | Ilona Bernhart



Liselotte und Pfarrer Manfred – Unsere Jubilare



Foto | Pfarrarchiv

Mit dreißig Jahren und einem Tag Unterschied dürfen Pfarrer Manfred Fink und Liselotte Tessadri, langjährige Organistin in St. Gebhard, im Juni jeweils einen runden Geburtstag feiern.

Den 60. Geburtstag von Pfarrer Manfred und den 90. von Liselotte feiern wir gemeinsam am Sonntag, 11. Juni, mit einer Agape nach dem Gottesdienst.

Die Pfarrgemeinde St. Gebhard wünscht den beiden Jubilaren zu diesem besonderen Fest von Herzen Glück, Gesundheit und vor allem Gottes reichen Segen!

Liselotte, die Grande Dame

2023 ist für mich und viele andere ein wichtiges Jahr, denn es ist das 90. Geburtsjahr unserer Liselotte Tessadri, der Grande Dame der Bregenzer Orgelwelt. Als ich 2021 zum ersten Mal nach Bregenz kam, brauchte ich eine Orgel, auf der ich üben konnte, und Prof. Bruno Oberhammer, den ich in Irland kennengelernt hatte, brachte mich mit Liselotte in Kontakt. Wie man auf Englisch sagt: „The rest is history“.

Als ich St. Gebhard zum ersten Mal besuchte, wurde ich von einer sehr eleganten Dame begrüßt, die sich als Liselotte vorstellte. Sie zeigte mir die Orgel und erklärte mir, dass sie im Alter von fünfzig Jahren beschlossen hatte, mit dem Orgelspielen anzufangen. Es folgten achtunddreißig Jahre engagierten Dienstes in St. Gebhard – eine beeindruckende Leistung in der musikalischen Welt, und dann wollte sie sich als junge Achtundachtzigjährige zurückziehen. Nachdem ich unter Liselottes Aufsicht ein wenig auf der Orgel gespielt hatte, wurde ich gefragt, ob ich am kommenden Sonntag einen Teil des Gottesdienstes spielen könnte. Sie würde den größten Teil der Messe spielen, erklärte sie – mir war es offensichtlich noch nicht zuzutrauen, eine ganze Messe allein zu spielen! Nach meiner Rückkehr nach Wien erhielt ich etwa einen Tag später einen Anruf, in dem mir mitgeteilt wurde, dass Liselotte sich tatsächlich zurückgezogen habe und ich ihr Nachfolger werden sollte.

Liselotte erklärte mir später, dass ich wirklich keine andere Wahl hatte, da sie es bereits mit den Mächten oben geregelt hatte – ganz oben! →

In der Zwischenzeit habe ich durch Liselotte alle Leute kennengelernt, die in Bregenz und darüber hinaus in Vorarlberg musikalisch wichtig sind. Wir waren zusammen auf vielen Konzerten, und wo immer wir hingehen, stehen die Leute danach Schlange, um mit ihr zu reden.

Obwohl sie eine sehr gläubige katholische Seele ist, sind die Gespräche mit Liselotte immer interessant und reichen von Zen-Meditation bis zur Traumanalyse. Sie hat einen großartigen Sinn für das Fröhliche und kann den großen Herausforderungen des Lebens eine positive Seite abgewinnen, denn sie hat selbst schon einige davon durchgemacht. Eine echte Stoikerin mit einem verrückten Sinn für Humor.

Obwohl sie bereits Mutter von sechs Kindern ist, haben Tania und ich uns ihrem Clan angeschlossen und sind stolz darauf, Liselotte unsere österreichische Ehrenmama zu nennen. Ich danke dir für alles, Liselotte, und wünsche dir auch im Namen der Pfarrgemeinde einen wundervollen 90. Geburtstag, dem noch viele weitere folgen werden. Du bist eine Legende und eine wahre Inspiration für uns alle. | Mark Casey

Neues Team für Kinder- und Familienmessen

Jedes Jahr unterstützen Mütter und Väter Jugendleiterin Karin Natter bei der Erstkommunionvorbereitung. Aus dem Team des Jahres 2023 ist nun eine Gruppe hervorgegangen, die künftig drei- bis viermal jährlich eine Messfeier für Kinder und Familien gestalten möchte. Interessierte Mütter und Väter sind herzlich zur Mitarbeit eingeladen und melden sich bitte bei Karin Natter unter T 0676 832402823.



Das neu gegründete Kindermesseteam in St. Gebhard v. I. Daniela Rösner, Angelika Mikula (vorne), Karin Natter, Birgit Marent, Ilona Bernhart (nicht im Bild: Daniela Kubin) Foto | Clemens Rösner

Interessierte Mütter und Väter sind herzlich zur Mitarbeit eingeladen und melden sich bitte bei Karin Natter unter T 0676 832402823.

Erstmalig im Einsatz war das neue Kindermesse-Team bereits am Faschingsonntag, an dem ein Gottesdienst zum Thema „Regenbogen“ gestaltet wurde, und der nicht nur den kleinen Gottesdienstmitfeiernden große Freude bereitet hat. Musikalisch mitgestaltet wurde die Feier von den Singspatzen unter der Leitung von Larissa Harrich. Die nächste Kinder- und Familienmesse ist für die Erntedankfeier am Sonntag, den 1. Oktober, geplant. Auch hier werden die Singspatzen für uns zwitschern. | Ilona Bernhart

GOTTESDIENSTE & LITURGISCHE FEIERN

SONN- UND FEIERTAGE

SAMSTAG

18.30 Uhr **St. Kolumban** Messfeier (auch vor Feiertagen)

SONNTAG / FEIERTAG

8 Uhr **Seekapelle** Messfeier
9 Uhr **St. Wendelin Fluh** Messfeier
9 Uhr **Mariahilf** Messfeier
9.30 Uhr **St. Gallus (Marianumskapelle)** Messfeier
10.15 Uhr **St. Kolumban** Messfeier
10.30 Uhr **St. Gebhard** Messfeier
11 Uhr **Herz Jesu** Messfeier
19.30 Uhr **Herz Jesu** Messfeier (nicht an Feiertagen)

GOTTESDIENSTE AN WERKTAGEN

MONTAG

8 Uhr **St. Kolumban** Messfeier
9 Uhr **Seekapelle** Messfeier

DIENSTAG

7 Uhr **Nepomukkapelle** Morgenlob
9 Uhr **Seekapelle** Messfeier
18 Uhr **Landeskrankenhaus** Messfeier/Wort-Gottes-Feier
19.30 Uhr **Herz Jesu** Messfeier

MITTWOCH

8 Uhr **Mariahilf** Messfeier/Wort-Gottes-Feier
9 Uhr **Seekapelle** Messfeier

DONNERSTAG

7 Uhr **Nepomukkapelle** Morgenlob
8 Uhr **St. Gebhard Tageskapelle/Begegnungszentrum**
Achsiedlung Messfeier / Wort-Gottes-Feier
9 Uhr **Seekapelle** Messfeier

FREITAG

9 Uhr **Seekapelle** Messfeier
14.30 Uhr **St. Gebhard** Gebetsstunde mit
eucharistischer Anbetung
15 Uhr **Herz Jesu** Rosenkranz
18.30 Uhr **St. Kolumban** Rosenkranz

SAMSTAG

9 Uhr **Seekapelle** Messfeier

MONATLICHE ANGEBOTE

19.30 Uhr **Messfeier anschl. Anbetung in Herz Jesu**
(jeden ersten Freitag im Monat)
18.30 Uhr **Messfeier** im Kolpinghaus
(jeden 3. Samstag im Monat)

ANGEBOTE IN DEN KLÖSTERN

ABTEI MEHRERAU

5.45 Uhr/7.15 Uhr/10 Uhr/18 Uhr Sonn- und Feiertag
Laudes/Frühmesse/Konventamt/Vesper
täglich 18 Uhr Vesper
7.15 Uhr/16.30 Uhr Montag bis Samstag
Konventamt/Eucharistiefeier am Gnadenaltar
Beichtgelegenheit nur nach persönlicher Absprache,
T 05574 714610

KAPUZINERKIRCHE/ST. ANTONIUS KIRCHE

6.30 Uhr/10 Uhr Sonn- und Feiertag Eucharistiefeier
6 Uhr Montag bis Samstag Eucharistiefeier
(Freitag auch um 19 Uhr)
Beichtgelegenheit an Sonn- und Feiertagen
nach den Eucharistiefeiern sowie Di 10 - 12 Uhr,
Fr 16 - 18 Uhr und Sa 15 - 17 Uhr
18.30/19 Uhr Herz-Jesu-Freitag
Rosenkranz, Eucharistiefeier, anschl. Anbetung
18/19 Uhr Fatimafeier am 13. des Monats,
Andacht und Eucharistiefeier
Mehr Gottesdienste finden Sie unter www.st-antoni.us.at

KLOSTER THALBACH

8.30/17.30 Uhr Sonn- und Feiertag Eucharistiefeier/Vesper
6.15 Uhr Montag bis Samstag Eucharistiefeier
9 - 17.30 Uhr Anbetung vor dem ausgesetzten
Allerheiligsten (außer Mittwochnachmittag)
12 Uhr/17 Uhr/17.30 Uhr Engel des Herrn, SEXT/Rosenkranz
(außer Samstag und Sonntag)/Vesper
19.45 Uhr Dienstag Gestaltete Anbetung, Komplet

SCHWESTERN DER HL. KLARA

6.45 Uhr Montag bis Samstag Laudes
17 Uhr/18 Uhr Täglich Eucharistische Anbetung/Vesper
8 Uhr Freitag Messfeier (außer 1. Freitag im Monat)
7.30 Uhr Sonntag und Feiertag Laudes

WER WIR SIND

Katholische
Kirche
in Bregenz

Zum Seelsorgeraum Katholische Kirche Bregenz gehören die sechs Pfarren: St. Gallus, Herz Jesu, St. Wendelin/Fluh, Mariahilf, St. Gebhard und St. Kolumban.

Ein Team aus Priestern und hauptamtlichen pastoralen Mitarbeiter:innen leitet die Seelsorge in unserer Stadt. In geteilter Verantwortung kümmert sich unser Team mit den Pfarrgemeinderäten und Pfarrkirchenräten um die sechs Pfarrgemeinden und das kirchliche Leben in Bregenz.

Im Netzwerk der Katholischen Kirche in Bregenz gibt es weitere Orte des christlichen Lebens in Schulen und Klöstern.

Darüber hinaus engagiert sich eine Vielzahl an Ehrenamtlichen – Jung und Alt – in Gruppen und Teams, bei Projekten und Gottesdiensten, damit unsere Kirche lebendig bleibt und vielen Menschen einen gastfreundlichen Ort anbieten kann. Mehr dazu finden Sie unter:
www.kath-kirche-bregenz.at/ehrenamt

BESTELLEN SIE UNSER PFARRBLATT

9 Mal jährlich erscheint das Bregenzer Pfarrblatt. Sie erhalten damit regelmäßig Informationen und Wissenswertes rund um das kirchliche Leben der Stadt und in den sechs katholischen Pfarren in Bregenz. Das heißt: Lesestoff, der (fast) monatlich ins Haus kommt, den Alltag unterbricht und garantiert nie langweilt.

Haben Sie Interesse? Abopreis jährlich 15 Euro / Einzelpreis 1,70 Euro

Ein Abo können Sie ganz einfach bestellen:
05574 90180 / pfarrbuero@kath-kirche-bregenz.at

Mag. Manfred Fink, 0676832407813
Moderator und Pfarrer im Seelsorgeraum und Gemeindeleiter Pfarre St. Gebhard

Mag. Arnold Feurle, 0676832407812
Pfarrer im Seelsorgeraum und Gemeindeleiter Pfarre Herz Jesu

Cliford Antony, 0676832407814
Kaplan im Seelsorgeraum und in der Pfarre Mariahilf

Mag. Peter Moosbrugger,
0676832407815 - Vikar im Seelsorgeraum und in den Pfarren St. Kolumban und St. Wendelin/Fluh

Heidrun Bargehr, 0676832407816
Organisations- und Pastoralleiterin Seelsorgeraum

Gerold Hinteregger, 0676832407818
Diakon im Seelsorgeraum und Gemeindeleiter Pfarre St. Gallus

Dipl.PAss Elisabeth Schubert,
0676832402822 - Gemeindeleiterin St. Kolumban und St. Wendelin/Fluh, Firmreferentin

Mag. Thomas Berger-Holzknacht,
0676832407822 - Gemeindeleiter Pfarre Mariahilf

Mag. Elisabeth Wergles,
0676832407806 - Koordinatorin Heimseelsorge

Claudia Teichtmeister,
0676832402821 - Jugendreferentin im Seelsorgeraum

Karin Natter, 0676832402823
Jugendleiterin mit Schwerpunkt Pfarre St. Gebhard



ST. GALLUS
HERZ JESU
ST. WENDELIN
MARIAHILF
ST. GEBHARD
ST. KOLUMBAN



Diese Ausgabe wird unterstützt von

